



FDP | 21.04.2017 - 11:45

Kubickis doppelte Mission



Am 7. Mai in Schleswig-Holstein, am 14. Mai in Nordrhein-Westfalen: Bei den [anstehenden Landtagswahlen](#) [1] wollen die Freien Demokraten die Weichen für die Zukunft stellen. Dass das gelingen kann, zu diesem Schluss kommt auch [Thomas Hahn in der Süddeutschen Zeitung](#): [2] "Der Plan könnte aufgehen. Die Umfragewerte der FDP in Schleswig-Holstein sind vielversprechend, bei der jüngsten NDR-Prognose lagen sie bei neun Prozent." Der Erfolg der FDP in Schleswig-Holstein habe vor allem mit Wolfgang Kubicki zu tun.

"Wolfgang Kubicki, 65, steckt gerade in der wohl wichtigsten Mission seines Wirkens als Parteimensch. Seit 21 Jahren ist er Fraktionsvorsitzender der Schleswig-Holstein-FDP. Sein Witz und seine präzisen Reden haben den Ton im Kieler Politikbetrieb so sehr geprägt, dass ihn wohl sogar seine Gegner vermissen würden", beschreibt der Journalist den FDP-Vize. Er hebt zudem hervor: "Kubicki ist streng und lässig zugleich, damit kann er Menschen gewinnen. Außerdem ist er kein Chef, der Angst vor seinen potenziellen Nachfolgern hat – das ist ein Vorteil für eine Partei, die für eine bessere Zukunft einen neuen Kubicki braucht und möglichst noch einen und noch einen."

[Lesen Sie hier](#). [2] warum die Nord-FDP so selbstbewusst ist, "ihren berühmtesten Mann umstandslos in die Hauptstadt schicken zu wollen."

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/kubickis-doppelte-mission>

Links:

[1] <https://www.fdp.de/position/landtagswahlen-nrw-sh>

[2] <http://www.sueddeutsche.de/politik/landtagswahl-in-schleswig-holstein-kubicki-soll-die-auferstehung->

der-fdp-mitorganisieren-1.3471412